



Elisabeth Irtenkauf

* 25. September 1931 † 11. Februar 2017

Mit 85 Jahren ist Elisabeth Irtenkauf in Löffingen verstorben. Der Baarverein und die Region verlieren eine profunde Kennerin und Autorin der örtlichen Kirchengeschichte.

Die Verstorbene stammte aus Rottweil. Sie war Lehrerin an der Grundschule in Ditzingen, bevor sie 1958 Wolfgang Irtenkauf, den späteren Direktor der Landesbibliothek Stuttgart, heiratete. Kaum standen die beiden Söhne auf eigenen Füßen, musste sich Frau Irtenkauf immer stärker der Pflege ihres an

einer Augenkrankheit leidenden Mannes widmen.

1988 verlegten Elisabeth und Wolfgang Irtenkauf ihren Lebensmittelpunkt nach Löffingen auf die obere Baar. Beide brachten sogleich ihre Ideen in den Baarverein ein. Als ihr Mann im Jahr 2003 verstarb, übernahm sie seine Arbeit.

In Löffingen weckte Elisabeth Irtenkauf mit Ihren Lesungen in der Stadtbücherei bei den Kindern die Freude am Lesen („Tante Molly“). Dort wurde sie auch auf Petrus Glunk, den aus Seppenhofen stammenden späteren Abt von Sankt Märgen, aufmerksam. Im Jahr 1996 veröffentlichte sie seine Biografie *„Leben und Werk des Petrus Glunk – die Geschichte eines Löffingers, der zum Abt des Klosters St. Märgen wurde“* (Löffinger Schriften). Kurz darauf folgte das Löffinger Bewohnerbuch (1582 bis 1660) und das Löffinger Totenbuch (1669 bis 1782), das sie zusammen mit Emil Ketterer herausgab.

In Sankt Märgen stieß sie auf die Tagebücher der Äbte Andreas Dilger und Petrus Glunk (über 1.500 Seiten). Frau Irtenkauf wertete diese Tagebücher in einer Herkulesarbeit akribisch aus und veröffentlichte die Ergebnisse 1995 im Freiburger Diözesan-Archiv (*„Die Tagebücher des Abtes Petrus Glunk von St. Märgen aus dem Schwarzwald“*). Später kümmerte sich Elisabeth Irtenkauf um die Erforschung der Baugeschichte des Klosters. Daraus ist ihr Hauptwerk *„Die Baugeschichte des Klosters St. Märgen auf dem Schwarzwald“* entstanden (2010 mit Klaus Hog; *Schriften der Baar* 2012, Seite 196). Für diese Arbeit wurde sie von der Gemeinde Sankt Märgen mit dem Eintrag ins Goldene Buch geehrt.

Bis zu ihrem Tod arbeitete sie an einer Hof-Chronik von Sankt Märgen. Diese konnte sie aber nicht mehr abschließen. – Es wäre bestimmt in ihrem Sinne, wenn jemand diese Arbeit fortführen und fertigstellen würde.

Elisabeth Irtenkauf war in all den Jahren stets treu mit der Arbeit des Baarvereins verbunden.

Harald Ketterer (Löffingen), Foto: Klaus Hog